

Beziehungsarbeit – Beziehungen gestalten Die Innenwohngruppen im Haus für Mutter und Kind

In der letzten Ausgabe dieser Zeitung wurde die Aufnahme­gruppe vorgestellt, in der die Klientinnen der Mutter- und Kind-Einrichtung des DEF in Fürth zuerst betreut werden. Im Anschluss an diese erste Stufe erfolgt dann in der Regel ein Umzug in die Innenwohngruppen des Hauses. Hier werden 12 Mütter mit ihren Kindern von vier Sozialpädagoginnen in Voll- und Teilzeit betreut. Schwerpunkt der Arbeit in den Wohngruppen ist neben der Versorgung und Erziehung des Kindes das lebenspraktische Training.

In einer Wohngruppe wohnen drei Mütter mit ihren Kindern zusammen, jeder Mutter steht ein eigenes vollmöbliertes Zimmer zur Verfügung. Je nach Alter des Kindes und Platz in der Wohngruppe erhält das größte Kind sein eigenes Zimmer. Die Frauen teilen sich Küche, Wohnzimmer sowie den Sanitärbereich. Für Verpflegung und Haushaltsführung sind die Frauen gleichsam zuständig und wechseln sich bei den Putzdiensten ab. Wöchentlich findet mindestens ein Gruppengespräch statt, um die Aufgaben zu verteilen und bestehende Konflikte im Zusammenleben zu klären.

Die im Hilfeplan formulierten Ziele und Inhalte sind weiter Grundlage der pädagogischen Arbeit. Mit vielfältigen Methoden und Herangehensweisen wird versucht, den Müttern individuelle Hilfestellungen zu bieten. Die Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben, Übernahme von Verantwortung für ihr Kind und sich selbst, Entwicklung einer Tagesstruktur, angemessener Umgang mit finanziellen Mitteln, schrittweises Erlernen einer

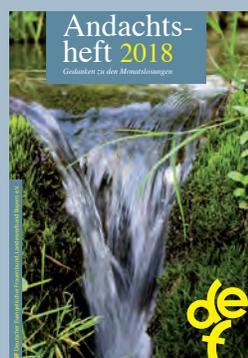


selbstständigen Haushaltsführung und die Erweiterung der sozialen Kompetenz sind einige Ziele der pädagogischen Arbeit. Wenn möglich, wird an der schulischen bzw. beruflichen Perspektive gearbeitet.

Wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit sind Projekte und Gruppenaktivitäten. Durch positive Erlebnisse kann sich die psychische Stabilität steigern und Beziehungsfähigkeit der jungen Mütter verbessern. Somit sind sie den Herausforderungen des Alltags immer mehr gewachsen.

Reiner Popp, Heimleiter

Das Andachtsheft 2018 ist da!



Auch für das kommende Jahr gibt der DEF-Landesverband wieder ein Andachtsheft heraus. Wir haben in diesem Andachtsheft zu den Monatslosungen des Jahres 2018 ganz persönliche Gedanken von Mitgliedern und Freundinnen des DEF zusammengetragen. Sie können die

Texte in Ihrer Gruppenarbeit nutzen; sie eignen sich aber ebenso gut als kleines Geschenk bei Geburtstagen und Krankenbesuchen oder als ReferentInnen-Geschenk. Zum Preis von 3,50 € können die Hefte in der DEF-Geschäftsstelle in München bestellt werden.

Tel: 089/98105788
info@def-bayern.de